**Kurs: KI als Verbündeter für humanitäre Aktionen**

***[Bildschirminhalt] Eingeblendeter Videotitel "KI als Verbündeter für humanitäre Aktionen"***

Voice over: KI als Verbündeter für humanitäre Aktionen. In einer sich schnell verändernden Welt, die oft vor komplexen Herausforderungen steht, sind wirksame humanitäre Aktionen wichtiger denn je. An vorderster Front dieses Strebens steht die künstliche Intelligenz, die innovative Lösungen zur Unterstützung von Menschen in Not bietet.

***[Bildschirminhalt] Globus, mit Menschen.***

Jährlich wirken sich Naturkatastrophen auf das Leben von über 350 Millionen Menschen aus. Die zunehmende Häufigkeit und Intensität dieser Ereignisse belasten unsere Fähigkeit, schnell und angemessen zu reagieren.

***[Bildschirminhalt] Mehrere extreme Wetterereignisse.***

KI hat jedoch das Potenzial, diesen Prozess zu verändern, indem sie Katastrophen vor deren Eintreten vorhersagt und uns in die Lage versetzt, proaktiv zu handeln.

***[Bildschirminhalt] KI zwischen Messinstrumenten und dem Wetter.***

Dieser proaktive Ansatz wird durch maschinelles Lernen und hochauflösende Satellitenbilder ermöglicht.

So hat beispielsweise das Microsoft AI for Good Lab in Zusammenarbeit mit dem niederländischen Roten Kreuz erfolgreich ein Modell für sogenannte sich „faltende neuronale Netze“ entwickelt, das Satellitenbilder nutzt, um die Katastrophenhilfe zu verbessern.

***[Bildschirminhalt] Satellit scannt eine Landschaft.***

Naturkatastrophen hinterlassen oft nur noch Trümmer. Unverhältnismäßig stark davon betroffen sind Menschen, die sich finanziell einen Wiederaufbau am wenigsten leisten können.

Mit KI kann die Anfälligkeit einzelner Häuser und Gemeinden für Naturkatastrophen bewertet werden. Als Schlüsselfaktor für das Risiko gilt hierbei die Bauweise.

***[Bildschirminhalt] KI im Zentrum mehrerer Arten von Schäden.***

Mithilfe dieser Daten und Erkenntnisse zu den spezifischen Auswirkungen verschiedener Naturkatastrophen auf den Wohnungsbau verbessert KI die Vorhersagefähigkeiten von Organisationen wie SEEDS.

In Zusammenarbeit mit von Katastrophen betroffenen Gemeinden konzentriert sich SEEDS auf die Förderung langfristiger Resilienz. Gemeinsam mit Microsoft und Gramener hat SEEDS ein KI-Modell entwickelt, das zur Ermittlung lokaler Risikofaktoren umfangreiche Daten analysiert.

Durch diese gemeinsamen Anstrengungen werden die Strategien für das Katastrophenmanagement optimiert und die Belastungen für die am meisten gefährdeten Menschen verringert.

Ein weiteres wichtiges humanitäres Anliegen betrifft die Vertreibung von Menschen.

Angesichts der Tatsache, dass Millionen von Menschen auf der ganzen Welt von Vertreibung bedroht sind, muss die Ressourcenverteilung optimiert werden. KI spielt eine entscheidende Rolle bei der effizienten Bereitstellung von Ressourcen und Dienstleistungen für Geflüchtete und sorgt dafür, dass die Hilfe auch die Schwächsten erreicht.

***[Bildschirminhalt] Globus mit Menschen und Ressourcen.***

In Zusammenarbeit mit dem Norwegian Refugee Council, NetHope und dem University College Dublin hat Microsoft einen KI-gestützten Chatbot entwickelt, der vertriebenen Jugendlichen kostenlose, hochwertige Bildungsressourcen zur Verfügung stellt.

Der Blick in die Zukunft führt uns unsere Mission klar vor Augen. Mit KI als Werkzeug in unseren Händen können wir die dringlichsten Probleme der Welt angehen und gemeinsam für eine bessere Zukunft arbeiten.